

426777-2026 - Ergebnis

Deutschland – Ausrüstung für Rettungsfahrzeuge – Ausrüstung Rettungsfahrzeuge - Rahmenvertrag Fahrtragensysteme

OJ S 118/2026 22/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Lippe - Der Landrat

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Höxter Der Landrat - Rettungsdienst

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Detmold - Rettungsdienst

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Gütersloh - Der Landrat - Bevölkerungsschutz

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gütersloh Fachbereich Feuerwehr

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Paderborn - Rettungsdienst

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreis Paderborn Amt für Bevölkerungsschutz

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

1.1. **Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Stadt Höxter - Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz & Rettungsdienst

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. **Verfahren**

Titel: Ausrüstung Rettungsfahrzeuge - Rahmenvertrag Fahrtragungssysteme

Beschreibung: Die Kreise Höxter, Lippe, Paderborn und Gütersloh sowie die Städte Detmold, Höxter, Paderborn und Gütersloh (Auftraggeber) sind für ihre Gebiete nach § 6 Abs. 1 Rettungsgesetz NRW (RettG NRW) Träger des Rettungsdienstes bzw. Träger von Rettungswachen. Sie unterhalten einheitliche Leitstellen für den Brandschutz, den Katastrophenschutz und den Rettungsdienst (§ 4 Abs. 4 BHKG) sowie eine Anzahl an Rettungswachen nach dem jeweils gültigen Rettungsdienstbedarfsplan. Die genannten Auftraggeber vergeben die Lieferleistung für die künftige Beschaffung von Fahrtragungssysteme und dessen Service- und Wartung jeweils in einem Rahmenvertrag (zwei Lose).

Kennung des Verfahrens: ebb00655-9f4e-4db4-9bc8-8c524cf28925

Interne Kennung: VIS-072.2

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. **Zweck**

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42415320 Ausrüstung für Rettungsfahrzeuge

2.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Detmold

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

2.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Lemgo

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

2.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

2.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Paderborn

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

2.1.2. **Erfüllungsort**

Stadt: Höxter

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXWBYYRYTWAMNESK# keine

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag zur Lieferung von elektrohydraulischen Fahrtragen, Beladesysteme und Tragestühlen. Dieser umfasst auch die Lieferung von Zubehör und Ersatzteilen.

Beschreibung: Artikel Stryker Power-Load 18 (in 2026) 28 (in 2027) 18 (in 2028) Stryker Power Pro 2 Fahrtrage 18 (in 2026) 28 (in 2027) 18 (in 2028) Stryker Tragstuhl Stair Pro 11 (in 2026) 26 (in 2027) 17 (in 2028)

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42415320 Ausrüstung für Rettungsfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Detmold

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lemgo

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Paderborn

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Höxter

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Optional besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30.04.2029 zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/ Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnismahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu TED rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen

nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Lippe - Der Landrat

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag zur Durchführung von Reparaturen und Wartungen aller Fahrtragen, Beladesysteme mit Tragetisch und Tragestühle

Beschreibung: LOS 2 - Service-, Wartungsvertrag Power-Load Systeme der Fa. Stryker 37 (Paket 1) 94 (Paket 2) Power Pro Fahrtrage der Fa. Stryker 34 (Paket 1) 98 (Paket 2) M1 Roll-In der Fa. Stryker 9 (Paket 1) 0)Paket 2) Tragestuhl Stair Pro der Fa. Stryker 58 (Paket 1) 49 (Paket 2)

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 42415320 Ausrüstung für Rettungsfahrzeuge

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Detmold

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Lemgo

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Gütersloh

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Paderborn

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Höxter

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 18/06/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/04/2028

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Optional besteht die Möglichkeit, den Vertrag um ein weiteres Jahr bis zum 30.04.2029 zu verlängern.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/ Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu TED rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreis Lippe - Der Landrat

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 72 800,13 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann aufgrund von Ausschließlichkeitsrechten, darunter von Rechten des geistigen Eigentums, nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden

Sonstige Begründung: Im Jahr 2017 wurden die bis dahin im Rettungsdienst eingesetzten Fahrtragen, bestehend aus einer Trage und einem Fahrgestell (mit Rollen versehen), die nur durch Körperkraft eingestellt und bewegt werden konnte, durch eine energetisch betriebene Fahrtrage und einem automatischen Be- und Entladesystem ersetzt. Die Erneuerung bzw. Tausch erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen nur im Rahmen der Neubeschaffung von Krankenkraftwagen. Die damalige Entscheidung, zukünftig nur noch die Fahrtragen und das dazugehörige Beladesystem der Fa. Stryker zu beschaffen, beruhte auf folgende Kriterien: Zum Zeitpunkt der Entscheidung gab es von drei unterschiedlichen Herstellern energetisch betriebene Fahrtragen mit Beladesysteme. Grundvoraussetzung für die Entscheidung war, dass das neue System eine durchgängige lastfreie Be- und Entladung aus dem Einsatzfahrzeug ermöglichte und zusätzlich die Fahrtrage energetisch höhenverstellbar war. Dieses ist für die Entlastung der Wirbelsäule beim Tragen, Anheben, Absenken, Bücken und insbesondere beim Beladen des Fahrzeugs unabdingbar. Die weiteren Anforderungen waren Sicherheit für Anwender und Patient bei allen Vorgängen (Crash und Standfestigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Traglast über 300kg, Nutzungsdauer der Akkus, Ladesysteme und Ladedauer sowie Wartungsintervalle und Reparaturservice). Zum Zeitpunkt der Entscheidung war der Intensivtransporter (ITW) des Kreises Lippe bereits mit einer Fahrtrage und dem Power-LOAD-System der Fa. Stryker im Einsatz. Die daraus gesammelten, durchweg positiven, Erfahrung flossen in die damalige Entscheidung mit ein. Nach ausführlicher Markterkundung und einem Vergleich der auf dem Markt befindlichen Fahrtragen und Beladesystemen entschied sich der Kreis Lippe für die Beschaffung des Power-LOAD-System mit der Fahrtrage Power Pro XT. Trotzdem wurde bis heute die damalige Kaufentscheidung immer wieder durch eine ausgiebige Markterkundung neu bewertet. Alle Systeme haben sich stetig weiterentwickelt, so dass auch die Fa. Stryker heute ein Folgemodell der Fahrtrage

Power Pro 2 mit vielen innovativen Verbesserungen anbietet. Das bisherige Modell wird nur noch bis zum Jahr 2023 verfügbar sein. Die neue Trage ist mit unserem Beladesystem vollständig kompatibel und bedarf keiner Nachrüstung. Ein jetziger Wechsel zu einem anderen neuen System würde unverhältnismäßige technische sowie organisatorische Schwierigkeiten verursachen. Allein die Unterweisung aller Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst (ca. 270 im Kreis Lippe) auf ein anderes neues System würde nicht nur einen erheblichen Mehraufwand erzeugen sondern auch nicht unerhebliche Personalkosten. Hinzu kommt, dass es zurzeit kein vergleichbares System zum Power-LOAD-System gibt. Eine Kompatibilität mit anderen Fahrtragungssystemen ist werkseitig nicht möglich und somit ausgeschlossen. Somit ist eine Übernahme eines Patienten von einem auf das andere Fahrzeug nicht mehr möglich (z.B. nach einem Fahrzeugdefekt). Fahrtragen und Beladesystemen sind grundsätzlich Medizinprodukte, die regelmäßig überprüft und gewartet werden müssen. Für die Betriebssicherheit ist es deshalb unabdingbar, dass defekte Tragen schnellstmöglich wieder repariert werden. Die Ausfallzeiten der Rettungsmittel müssen so kurz wie möglich gehalten werden. Dafür ist ein zuverlässiges Servicenetzwerk des Anbieters bzw. Herstellers unverzichtbar. Nach den Erfahrungen der letzten 4 Jahren wurde unsere Erwartung von der Fa. Stryker zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Dieser Service wird durch Wartungsverträge mit der Fa. Stryker sichergestellt, die Arbeitszeit, Fahrzeit, Fahrtkosten und Ersatzteile (außer Akkus) beinhalten. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn haben bereits im Jahr 2020 einen Rahmenvertrag mit der Fa. Stryker über den Neukauf und die Wartungsverträge geschlossen. Dieser läuft am 30. April diesen Jahres aus. Die genannten Kreise möchten diesen Vertrag erneuern und auf die neuen Produkte der Fa. Stryker anpassen. Um noch größere Rabatte zu erzielen, würden auch der Kreis Gütersloh, Warendorf sowie die Städte Höxter, Detmold, und Gütersloh dem neuen Rahmenvertrag beitreten. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam und wird durch die Vergabestelle des Kreises Lippe durchgeführt (nach §4 VgV). Alle genannten Träger der Rettungsdienste sowie Betreiber haben in der Vergangenheit beschlossen, auf allen Rettungsmitteln das Tragensystem der Fa. Stryker einzusetzen. Es handelt sich um eine Direktvergabe ohne Wettbewerb mit nur einem Bieter (§ 14 Abs. 4 VgV). Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist (§ 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV).

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Teilweiser Ersatz oder Ausweitung vorhandener Lieferungen oder Anlagen durch den ursprünglichen Lieferanten, deren Beschaffung nach den strengen Vorschriften der Richtlinie erfolgt

Sonstige Begründung: Im Jahr 2017 wurden die bis dahin im Rettungsdienst eingesetzten Fahrtragen, bestehend aus einer Trage und einem Fahrgestell (mit Rollen versehen), die nur durch Körperkraft eingestellt und bewegt werden konnte, durch eine energetisch betriebene Fahrtrage und einem automatischen Be- und Entladesystem ersetzt. Die Erneuerung bzw. Tausch erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen nur im Rahmen der Neubeschaffung von Krankenkraftwagen. Die damalige Entscheidung, zukünftig nur noch die Fahrtragen und das dazugehörige Beladesystem der Fa. Stryker zu beschaffen, beruhte auf folgende Kriterien: Zum Zeitpunkt der Entscheidung gab es von drei unterschiedlichen Herstellern energetisch betriebene Fahrtragen mit Beladesysteme. Grundvoraussetzung für die Entscheidung war, dass das neue System eine durchgängige lastfreie Be- und Entladung aus dem Einsatzfahrzeug ermöglichte und zusätzlich die Fahrtrage energetisch höhenverstellbar war. Dieses ist für die Entlastung der Wirbelsäule beim Tragen, Anheben, Absenken, Bücken und insbesondere beim Beladen des Fahrzeugs unabdingbar. Die weiteren Anforderungen waren Sicherheit für Anwender und Patient bei allen Vorgängen (Crash und Standfestigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Traglast über 300kg, Nutzungsdauer der Akkus, Ladesysteme und

Ladedauer sowie Wartungsintervalle und Reparaturservice). Zum Zeitpunkt der Entscheidung war der Intensivtransporter (ITW) des Kreises Lippe bereits mit einer Fahrtrage und dem Power-LOAD-System der Fa. Stryker im Einsatz. Die daraus gesammelten, durchweg positiven, Erfahrungen flossen in die damalige Entscheidung mit ein. Nach ausführlicher Markterkundung und einem Vergleich der auf dem Markt befindlichen Fahrtragen und Beladesystemen entschied sich der Kreis Lippe für die Beschaffung des Power-LOAD-System mit der Fahrtrage Power Pro XT. Trotzdem wurde bis heute die damalige Kaufentscheidung immer wieder durch eine ausgiebige Markterkundung neu bewertet. Alle Systeme haben sich stetig weiterentwickelt, so dass auch die Fa. Stryker heute ein Folgemodell der Fahrtrage Power Pro 2 mit vielen innovativen Verbesserungen anbietet. Das bisherige Modell wird nur noch bis zum Jahr 2023 verfügbar sein. Die neue Trage ist mit unserem Beladesystem vollständig kompatibel und bedarf keiner Nachrüstung. Ein jetziger Wechsel zu einem anderen neuen System würde unverhältnismäßige technische sowie organisatorische Schwierigkeiten verursachen. Allein die Unterweisung aller Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst (ca. 270 im Kreis Lippe) auf ein anderes neues System würde nicht nur einen erheblichen Mehraufwand erzeugen sondern auch nicht unerhebliche Personalkosten. Hinzu kommt, dass es zurzeit kein vergleichbares System zum Power-LOAD-System gibt. Eine Kompatibilität mit anderen Fahrtragungssystem ist werkseitig nicht möglich und somit ausgeschlossen. Somit ist eine Übernahme eines Patienten von einem auf das andere Fahrzeug nicht mehr möglich (z.B. nach einem Fahrzeugdefekt). Fahrtragen und Beladesystemen sind grundsätzlich Medizinprodukte, die regelmäßig überprüft und gewartet werden müssen. Für die Betriebssicherheit ist es deshalb unabdingbar, dass defekte Tragen schnellstmöglich wieder repariert werden. Die Ausfallzeiten der Rettungsmittel müssen so kurz wie möglich gehalten werden. Dafür ist ein zuverlässiges Servicenetzwerk des Anbieters bzw. Herstellers unverzichtbar. Nach den Erfahrungen der letzten 4 Jahren wurde unsere Erwartung von der Fa. Stryker zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Dieser Service wird durch Wartungsverträge mit der Fa. Stryker sichergestellt, die Arbeitszeit, Fahrzeit, Fahrtkosten und Ersatzteile (außer Akkus) beinhalten. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn haben bereits im Jahr 2020 einen Rahmenvertrag mit der Fa. Stryker über den Neukauf und die Wartungsverträge geschlossen. Dieser läuft am 30. April diesen Jahres aus. Die genannten Kreise möchten diesen Vertrag erneuern und auf die neuen Produkte der Fa. Stryker anpassen. Um noch größere Rabatte zu erzielen, würden auch der Kreis Gütersloh, Warendorf sowie die Städte Höxter, Detmold, und Gütersloh dem neuen Rahmenvertrag beitreten. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam und wird durch die Vergabestelle des Kreises Lippe durchgeführt (nach §4 VgV). Alle genannten Träger der Rettungsdienste sowie Betreiber haben in der Vergangenheit beschlossen, auf allen Rettungsmitteln das Tragensystem der Fa. Stryker einzusetzen. Es handelt sich um eine Direktvergabe ohne Wettbewerb mit nur einem Bieter (§ 14 Abs. 4 VgV). Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist (§ 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV).

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Im Jahr 2017 wurden die bis dahin im Rettungsdienst eingesetzten Fahrtragen, bestehend aus einer Trage und einem Fahrgestell (mit Rollen versehen), die nur durch Körperkraft eingestellt und bewegt werden konnte, durch eine energetisch betriebene Fahrtrage und einem automatischen Be- und Entladesystem ersetzt. Die Erneuerung bzw. Tausch erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen nur im Rahmen der Neubeschaffung von Krankenkraftwagen. Die damalige Entscheidung, zukünftig nur noch die Fahrtragen und das

dazugehörige Beladesystem der Fa. Stryker zu beschaffen, beruhte auf folgende Kriterien: Zum Zeitpunkt der Entscheidung gab es von drei unterschiedlichen Herstellern energetisch betriebene Fahrtragen mit Beladesysteme. Grundvoraussetzung für die Entscheidung war, dass das neue System eine durchgängige lastfreie Be- und Entladung aus dem Einsatzfahrzeug ermöglichte und zusätzlich die Fahrtrage energetisch höhenverstellbar war. Dieses ist für die Entlastung der Wirbelsäule beim Tragen, Anheben, Absenken, Bücken und insbesondere beim Beladen des Fahrzeugs unabdingbar. Die weiteren Anforderungen waren Sicherheit für Anwender und Patient bei allen Vorgängen (Crash und Standfestigkeit, Benutzerfreundlichkeit, Traglast über 300kg, Nutzungsdauer der Akkus, Ladesysteme und Ladedauer sowie Wartungsintervalle und Reparaturservice). Zum Zeitpunkt der Entscheidung war der Intensivtransporter (ITW) des Kreises Lippe bereits mit einer Fahrtrage und dem Power-LOAD-System der Fa. Stryker im Einsatz. Die daraus gesammelten, durchweg positiven, Erfahrungen flossen in die damalige Entscheidung mit ein. Nach ausführlicher Markterkundung und einem Vergleich der auf dem Markt befindlichen Fahrtragen und Beladesystemen entschied sich der Kreis Lippe für die Beschaffung des Power-LOAD-System mit der Fahrtrage Power Pro XT. Trotzdem wurde bis heute die damalige Kaufentscheidung immer wieder durch eine ausgiebige Markterkundung neu bewertet. Alle Systeme haben sich stetig weiterentwickelt, so dass auch die Fa. Stryker heute ein Folgemodell der Fahrtrage Power Pro 2 mit vielen innovativen Verbesserungen anbietet. Das bisherige Modell wird nur noch bis zum Jahr 2023 verfügbar sein. Die neue Trage ist mit unserem Beladesystem vollständig kompatibel und bedarf keiner Nachrüstung. Ein jetziger Wechsel zu einem anderen neuen System würde unverhältnismäßige technische sowie organisatorische Schwierigkeiten verursachen. Allein die Unterweisung aller Mitarbeiter aus dem Rettungsdienst (ca. 270 im Kreis Lippe) auf ein anderes neues System würde nicht nur einen erheblichen Mehraufwand erzeugen sondern auch nicht unerhebliche Personalkosten. Hinzu kommt, dass es zurzeit kein vergleichbares System zum Power-LOAD-System gibt. Eine Kompatibilität mit anderen Fahrtragungssystem ist werkseitig nicht möglich und somit ausgeschlossen. Somit ist eine Übernahme eines Patienten von einem auf das andere Fahrzeug nicht mehr möglich (z.B. nach einem Fahrzeugdefekt). Fahrtragen und Beladesystemen sind grundsätzlich Medizinprodukte, die regelmäßig überprüft und gewartet werden müssen. Für die Betriebssicherheit ist es deshalb unabdingbar, dass defekte Tragen schnellstmöglich wieder repariert werden. Die Ausfallzeiten der Rettungsmittel müssen so kurz wie möglich gehalten werden. Dafür ist ein zuverlässiges Servicenetzwerk des Anbieters bzw. Herstellers unverzichtbar. Nach den Erfahrungen der letzten 4 Jahren wurde unsere Erwartung von der Fa. Stryker zur vollsten Zufriedenheit erfüllt. Dieser Service wird durch Wartungsverträge mit der Fa. Stryker sichergestellt, die Arbeitszeit, Fahrzeit, Fahrtkosten und Ersatzteile (außer Akkus) beinhalten. Die Kreise Höxter, Lippe und Paderborn haben bereits im Jahr 2020 einen Rahmenvertrag mit der Fa. Stryker über den Neukauf und die Wartungsverträge geschlossen. Dieser läuft am 30. April diesen Jahres aus. Die genannten Kreise möchten diesen Vertrag erneuern und auf die neuen Produkte der Fa. Stryker anpassen. Um noch größere Rabatte zu erzielen, würden auch der Kreis Gütersloh, Warendorf sowie die Städte Höxter, Detmold, und Gütersloh dem neuen Rahmenvertrag beitreten. Die Ausschreibung erfolgt gemeinsam und wird durch die Vergabestelle des Kreises Lippe durchgeführt (nach §4 VgV). Alle genannten Träger der Rettungsdienste sowie Betreiber haben in der Vergangenheit beschlossen, auf allen Rettungsmitteln das Tragensystem der Fa. Stryker einzusetzen. Es handelt sich um eine Direktvergabe ohne Wettbewerb mit nur einem Bieter (§ 14 Abs. 4 VgV). Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Unternehmen erbracht oder bereitgestellt werden, weil aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist (§ 14 Abs. 4 Nr. 2b VgV).

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Stryker GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1 - 608178

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Wert der Ausschreibung: 72 800,13 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Stryker GmbH & Co. KG, 47228 Duisburg

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 64 027,13 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 64 027,13 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0002

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Stryker GmbH & Co. KG

Angebot:

Kennung des Angebots: 1 - 608178

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0002

Wert der Ausschreibung: 72 800,13 EUR

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Noch nicht bekannt

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: 1

Titel: Stryker GmbH & Co. KG, 47228 Duisburg

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bietern, die in anderen Ländern des Europäischen Wirtschaftsraums registriert sind als dem Land des Beschaffers

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Bieter aus Ländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote geprüft und aufgrund eines ungewöhnlich niedrigen Preises oder aufgrund ungewöhnlich niedriger Kosten als unzulässig abgewiesen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

Bandbreite der Angebote:

Wert des niedrigsten zulässigen Angebots: 8 773,00 EUR

Wert des höchsten zulässigen Angebots: 8 773,00 EUR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreis Lippe - Der Landrat

Registrierungsnummer: 05766002002-31001-96

Postanschrift: Felix-Fechenbach-Str. 5

Stadt: Detmold

Postleitzahl: 32756

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 200.3 Zentrale Vergabestelle

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Fax: +49 5231630111883

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Kreis Höxter Der Landrat - Rettungsdienst

Registrierungsnummer: 05762002002-31001-59

Postanschrift: Moltkestr. 12

Stadt: Höxter

Postleitzahl: 37671

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe
E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de
Telefon: +495231625010
Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadt Detmold - Rettungsdienst
Registrierungsnummer: 05766002002-31002-93

Postanschrift: Am Gelskamp 2

Stadt: Detmold

Postleitzahl: 32758

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Kreis Gütersloh - Der Landrat - Bevölkerungsschutz

Registrierungsnummer: 057540008008-03001-92

Postanschrift: Herzebrocker Str. 140

Stadt: Gütersloh

Postleitzahl: 33334

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gütersloh Fachbereich Feuerwehr

Registrierungsnummer: 057540008008-03001-91

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 10

Stadt: Gütersloh

Postleitzahl: 33330

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Stadt Paderborn - Rettungsdienst

Registrierungsnummer: 057740032032-32002-15

Postanschrift: Breslauer Str. 45

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33098

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Kreis Paderborn Amt für Bevölkerungsschutz

Registrierungsnummer: 057740032032-03001-09

Postanschrift: Aldegrevestr. 10-14

Stadt: Paderborn

Postleitzahl: 33102

Land, Gliederung (NUTS): Paderborn (DEA47)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0008

Offizielle Bezeichnung: Stadt Höxter - Ordnung, Straßenverkehr, Brandschutz & Rettungsdienst

Registrierungsnummer: 05762002002-31002-56

Postanschrift: Westerbachstr. 45

Stadt: Höxter

Postleitzahl: 37671

Land, Gliederung (NUTS): Höxter (DEA44)

Land: Deutschland

Kontaktperson: über Zentrale Vergabestelle Kreis Lippe

E-Mail: z.vergabestelle@kreis-lippe.de

Telefon: +495231625010

Internetadresse: <https://www.kreis-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0009

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-0

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@brms.nrw.de
Telefon: +49 2514113514
Fax: +49 2514112165
Internetadresse: <https://www.vergabekammer.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0010

Offizielle Bezeichnung: Stryker GmbH & Co. KG
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Mittleres Unternehmen
Registrierungsnummer: DE813903747
Postanschrift: Dr.-Homer-Stryker-Platz 1
Stadt: Duisburg
Postleitzahl: 47228
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@stryker.com
Telefon: 020658370
Fax: 02065837495
Internetadresse: <http://stryker.com>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Staatsangehörigkeit des Eigentümers: Deutschland

Gewinner dieser Lose: LOT-0002, LOT-0001

8.1. ORG-0011

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d5b405a9-19bc-43ba-8151-9e5d89367a76 - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 19/06/2026 08:29:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 426777-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 118/2026

Datum der Veröffentlichung: 22/06/2026